

Gemeinsam stärker – die Frauenkrebshilfe stellt sich vor

Die Frau ist in jedem Alter die Schaltzentrale und der soziale „Airbag“ der Familie. Wankt die Frau durch die Diagnose Krebs, wankt auch das gesamte Familiengefüge um sie herum. Die Frau benötigt in so einer Lebenskrise „frauenspezifische Hilfestellungen“, die notwendig sind, um wieder optimistischer in die Zukunft sehen zu können. Themenbereiche wie Haarverlust, Veränderungen durch Operationen, Diätberatung und Motivation zur Bewegung bergen neue Herausforderungen, die gemeinsam besser bewältigt werden

können. Die Frauenkrebshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen von Frauen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige zu unterstützen und zu vertreten. Die Frauenkrebshilfe steht für:

- Das „Auffangen“ der Frauen durch Aktivitäten

- Das Zuhören, wenn es kompetente Antworten braucht und das private Umfeld überfordert ist
- Rat geben auch durch selbst Betroffene, die gelernt haben, mit Krebs zu leben

Kostenlose Informationsveranstaltung:

Wissen für `s) ich: Fragestunde für Frauen; vor - bei - nach einer Krebserkrankung am 21. Mai 2013, 19.00 Uhr,
im SOFA (Tel. Anmeldung unter 0316 / 25 55 05 erbeten)
Referentin: Claudia Petru (Vorsitzende der Frauenkrebshilfe)

